

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0313/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2011	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	19.07.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Konjunkturpaket II

Beschlussvorschlag:

1. Für folgende Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II werden die Ansätze neu beschlossen:

Maßnahme Nr. G 37800400008	€ 1.892.201,21
Maßnahme Nr. G 37800400009	€ 517.000,00
Maßnahme Nr. G 37800400032	€ 517.000,00
Maßnahme Nr. G 37800400010	€ 460.000,00
Maßnahme Nr. G 37800400025	€ 490.000,00
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, gemäß dem Ratsbeschluss vom 13.07.2010 auch weiterhin bis zur Höhe von € 100.000,00 Verschiebungen innerhalb der Maßnahmen, insbesondere bei Schulen, vorzunehmen. Dabei dürfen komplette Maßnahmen zwar gekürzt und Ansätze erhöht werden, nicht aber die gesamte Maßnahme gestrichen werden.
3. Etwaige verbleibende Mittel aus dem Förderbereich „Bildungsinfrastruktur“ werden zur Erhöhung des Ansatzes der Maßnahme Nr. G 37800400008 verwendet.

Sachdarstellung / Begründung:

Zur Zeit ergibt sich gegenüber der letzten Beratung in der Sitzung des Rates am 13.07.2010 folgender Sachstand:

- Bei den Maßnahmen des FB 5 und des FB 7 gibt es geringfügige Verschiebungen, die sich aber alle unterhalb der vom Rat in der o. g. Sitzung beschlossenen Beschlusschwelle von € 100.000,00 bewegen.
- Bei den Maßnahmen des FB 8 kommt es zu einigen Veränderungen, die einer erneuten Beschlussfassung bedürfen:

G 37800400008

KP-Bereich: Bildungsinfrastruktur

Energetische Sanierung des Daches und der Fassade des AMG

Ansatz am 13.07.2010:	€ 1.700.000,00
Ansatz neu:	€ 1.892.201,21
Differenz:	€ 192.201,21 Mehrausgaben

Begründung:

Bedingt durch die günstigen Ausschreibungsergebnisse konnten die Eingangstüranlagen der Turnhalle (€ 20.000) sowie eine weitere Dachfläche (Verwaltungstrakt) in der Maßnahme mit umgesetzt werden. Die ohne weiteren Ratsbeschluss mögliche Ansatzüberschreitung in Höhe von € 100.000,- € konnte somit bereits genutzt werden. Allerdings haben sich in der Fassadensanierung aufgrund von baulichen Abweichungen gegenüber der Planung Mehrkosten in Höhe fast € 90.000 ergeben, so dass hier vorgeschlagen wird, Ersparnisse aus den nachstehend genannten Maßnahmen für die Fassadensanierung am AMG zu verwenden.

G 37800400009

KP-Bereich: Bildungsinfrastruktur

Sanierung der Fassade Sporttrakt Saaler Mühle

Ansatz am 13.07.2010:	€ 625.000,00
Ansatz neu:	€ 517.000,00
Differenz:	€ 108.000,00 Ersparnis

Begründung:

Die Minderkosten begründen sich in sehr günstigen Ausschreibungsergebnissen in allen Gewerken. Ferner konnten sämtliche Aufträge unter der erteilten Höhe abgerechnet werden.

G 37800400032

KP-Bereich: Sonstige Infrastruktur

Sanierung der Fassade Sporttrakt Saaler Mühle

Ansatz am 13.07.2010:	€ 625.000,00
Ansatz neu:	€ 517.000,00

Differenz: € 108.000,00 Ersparnis

Begründung:

Auch hier begründen sich die Minderkosten in sehr günstigen Ausschreibungsergebnissen in allen Gewerken. Ferner konnten sämtliche Aufträge unter der erteilten Höhe abgerechnet werden.

G 37800400010

KP-Bereich: Bildungsinfrastruktur

Sanierung einer Teildachfläche am Schulgebäude IGP

Ansatz am 13.07.2010: € 650.000,00
Ansatz neu: € 460.000,00
Differenz: € 190.000,00 Ersparnis

Begründung:

Die Minderkosten begründen sich in sehr günstigen Ausschreibungsergebnissen (Einsparung € 100.000) und in Kürzungen bei den Dachdeckerleistungen in Höhe von € 90.000, die durch den eingetretenen Wasserschaden einbehalten wurden. Die Schadensbeseitigung erfolgte nur in Teilbereichen, da der Naturwissenschaftentrakt kurz vor der Sanierung stand.

G 37800400025

KP-Bereich: Bildungsinfrastruktur

Statische Ertüchtigung von Stahlbetondecken an der KGS Frankenforst

Ansatz am 13.07.2010: € 590.000,00
Ansatz neu: € 490.000,00
Differenz: € 100.000,00 Ersparnis

Begründung:

Der Ansatz von € 590.000 wurde weit unterschritten und es wurden bereits € 100.000 umgeschichtet. Sämtliche Bodenerneuerungen infolge PAK-Schadstoffsanierung durften nicht über die KP II-Maßnahme abgerechnet werden, da sie bereits im Vorjahr anfinanziert war (die in den Förderbedingungen geforderte "Zusätzlichkeit" war somit nicht gegeben). Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen, es sind aber immer noch nicht alle Aufträge schlussgerechnet (offene Aufträge in Höhe von € 35.000). Somit ist eine Abweichung von über € 100.000 zu erwarten. Es sollte versucht werden, die dadurch freien Mittel mit den Resten aus den übrigen KP II-Maßnahmen, als Erweiterung der bestehenden Sanierungen im AMG weitmöglichst zu verbauen.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt:

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand		
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u></small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
nein
siehe Erläuterungen